

# Gutschein statt Seniorenachmittag



Das Herbstfest ist ausgefallen und damit auch der traditionelle Seniorenachmittag, bei dem die Haager ab 65 Jahren von der Gemeinde zu einer Maß mit Brotzeit eingeladen wurden. Als Entschädigung für die Senioren und zur Unterstützung der Haager Wirte beantragte die WfH-Fraktion zur jüngsten

Gemeinderatssitzung, dass stattdessen ein Verzehrsgutschein für die Gastronomie im Haager Gemeindebereich ausgegeben werden soll.

„Alle profitieren davon“, so **Herbert Zeilinger (WfH)** und appellierte an die Gemeinderäte, die Gastronomen damit zu unterstützen, „dass sie besser in der Lage sind, die Zeit zu überbrücken.“ Statt der üblichen Bier- und Hendlmarken soll es einen Verzehrsgutschein in Höhe von 15 Euro geben (**wir berichteten**).

Das Gremium stand der Idee positiv gegenüber. Damit biete man den Senioren „ein kleines Highlight“, fand **Rosmarie Heimann (PWG)**. **Bernd Schneider (CSU)** schlug vor, den Gutschein „auf die anderen Einzelhandelsgeschäfte auszuweiten“, die ebenfalls betroffen seien und ihn allen Haager Bürgern anzubieten. **Egon Barlag (FWG)** fand es richtig „anfangs die Gastronomen zu unterstützen“ und **Hermann Jäger (PWG)** verwies auf die Schorsch-Auer-Stiftung, auf der die Idee gründe. Ihm ging es damals darum, „dass die Leute etwas zu essen bekommen.“

Das Gremium war einstimmig dafür, den Senioren eine Alternative zum Seniorenachmittag auf dem Herbstfest zu

bieten und gleichzeitig die im Haager Gemeindebereich liegenden Wirte zu unterstützen.